



Nachbarschaft bewegt

Einrichtung, Träger

Quartiersprojekt WeltRaum
Diakonisches Werk Hannover gGmbH

Projektlaufzeit

August 2026 - September 2028

Ansprechpersonen

Leonie Meyer-Hartweg

E-Mail

weltraum-quartier@dw-h.de

Das Quartier

Garbsen – Auf der Horst und Berenbostel-Kronsberg

Garbsen ist mit über 63.515 Einwohnende die größte Kommune in der Region Hannover. Die Quartiere Auf der Horst und Berenbostel-Kronsberg zählen zu den Sanierungsgebieten des Programms „Sozialer Zusammenhalt“. Beide Quartiere weisen einen hohen Anteil von Bewohner:innen mit Migrationsgeschichte sowie Menschen im Leistungsbezug auf. Vor Ort sind Quartiersprojekte installiert, um neben den baulichen Maßnahmen durch die Quartiersentwicklung soziale Angebote zu implementieren. Auf der Horst ist das Projekt WeltRaum angesiedelt und in Berenbostel-Kronsberg das Ökumenische Sozialprojekt NEULAND. Ziele aus der Sanierung der Quartiere sind die „Verbesserung des Stadtbildes und der Aufenthaltsqualität“ und die „Aufwertung des öffentlichen Freiraums“. Im Zuge von „Sozialer Zusammenhalt“ wurden verschiedene Plätze neugestaltet, diese sollen durch verschiedene Bewegungsangebote belebt und somit der neu gestaltete öffentliche Raum noch mehr genutzt werden.

Das Projekt

„Nachbarschaft bewegt“ ist ein niedrigschwelliges Bewegungsangebot, welches im Sommer draußen und für jeden zugänglich angeboten wird. Die 1-stündige Bewegungseinheit wird jeweils einmal in der Woche in den Stadtteilen Auf der Horst und Berenbostel in den Abendstunden im öffentlichen Raum angeboten. Bewohner:innen der jeweiligen Stadtteile können kostenfrei und ohne Anmeldung teilnehmen. Geplant sind einfache Bewegungsabläufe, dass sowohl untrainierte oder ältere Personen wie auch Kinder leicht folgen können. Das Angebot fördert einen niedrigschwelligen Zugang zu Bewegung und stärkt gleichzeitig den Austausch und die Vernetzung der Bewohner:innen untereinander. Zusätzlich soll mithilfe einer Fachkraft ein einfacher Trainingsplan für die in Auf der Horst aufgestellten Freiluft-Trainingsgeräte erstellt werden. Dieser Fitnessplan wird auf Flyer gedruckt und im Quartier verteilt, damit die Bewohner:innen eigenständig und unabhängig trainieren können.

Die Koordination des Angebots liegt beim Quartiersprojekt WeltRaum des Diakonischen Werks Hannover gGmbH und wird in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Sozialprojekt NEULAND durchgeführt.